

Benjamin Moser

Ä
Konzertpianist

Der junge Pianist, geboren 1981 in München, entstammt einer angesehenen Musikerfamilie. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren und war parallel zur Schulausbildung Jungstudent bei Prof. Michael Schäfer an der Hochschule für Musik in München. Seit 2002 studiert er an der Universität der Künste in Berlin, wo er 2009 seine Studien mit dem Meisterklassendiplom beenden wird. Während seiner Studienzeit gewann Benjamin Moser beim Arthur-Schnabel-Klavierwettbewerb in Berlin den ersten Preis und war seit 2003 Stipendiat der "Studienstiftung des Deutschen Volkes". Zusätzliche Stipendien kamen von der Deutschen Stiftung Musikleben sowie vom Deutschen Musikrat. Außerdem wurde Benjamin Moser 2005 der Steinway-Förderpreis Berlin zuerkannt.

Ä

Mit weiteren Preisen, wie dem renommierten Tschaikowskiwettbewerb (Moskau, Juni 2007), dem Preis für die beste Interpretation der Musik Tschaikowskis und dem Publikumspreis, sowie dem ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb "Young Concert Artists" und weiteren acht Sonderpreisen ausgestattet, trat er seine internationale Laufbahn an mit Klavierabenden u.a. in Paris (Gulbenkian Centre), Washington (Kennedy Center) und New York (Carnegie's Zankel Recital Hall). Der junge Pianist gab Konzerte mit Werken von Bach bis zur Moderne in zahlreichen Städten der USA, Deutschlands, Englands, Italiens, Österreichs und der Schweiz.

Ä

Im Frühjahr 2009 wurde Benjamin Mosers Debüt-CD mit Russischer Klaviermusik beim Münchner Label Oehms Classics veröffentlicht und erhielt ausgezeichnete Kritiken.